

# **PRESSEINFORMATION**

## **Euro 2008 - Rettungskräfte bereiten sich in einer Übung auf einen Giftgasanschlag vor**

**Vitmo Produkte haben einen starken  
Auftritt im Schweizer Fernsehen.**

"Wie gut sind die Rettungskräfte und die Austragungsstädte der Euro 2008 auf einen Giftgasanschlag vorbereitet?" war die Frage von Stefan Klapproth, Nachrichtensprecher des Schweizer Fernsehens. Wenige Tage vor Beginn der Euro 2008 hat Schutz und Rettung Zürich das Schreckensszenario mit rund 300 Personen, zivilen sowie militärischen Einsatzkräften geübt und das Schweizer Fernsehen zeigte die Übung in den 10 vor 10 Nachrichten. Da die Uefa vorschreibt, auf derartige Terroranschläge und Katastrophen vorbereitet zu sein, wurde der Ernstfall geübt. Das Szenario: Friedliche Fans wurden Opfer eines

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben:

Unser Zeichen: Dr. B

Esslingen, den 03.07.2008

( 0711 – 931 9 450

Fax Nr. 0711 – 931 9451

*Bitte bei jedem Schriftwechsel angeben*

**Schweizer Fernsehen**

Giftgasanschlags mit Sarin. Ein chemischer Kampfstoff, der bei den Giftgasanschläge in Tokyo benutzt wurde. Die 150 Opfer wurden nach Frauen und Männern getrennt zu Dekontaminationszelten geführt. Bewußtlose Opfer wurden auf Tragen in die Zelte gebracht.

Bei einem Anschlag zählt jede Minute, denn das Risiko der Verschleppung steigt. Insofern ist ein schnelles Auskleiden aller Betroffenen, zügiges Duschen und Entfernen der gefährlichen Stoffe von der Haut eine der wichtigsten Maßnahmen, um irreparable Schäden einzudämmen. Einsatzmittel müssen vorbereitet sein, Prozesse und Abläufe müssen bei den Einsatzkräften eingeübt sein, damit Leben gerettet wird.

Für ein schnelles Waschen, Reinigen und Trocknen der Haut eignen sich Einwegprodukte mit soften und weichen Oberflächen, um die sehr angegriffene Haut während des Dekontaminationsprozesses zu schonen. Bei der Übung wurden insbesondere die Vitmo Waschhandschuhe sowie das Einweg-Handtuch mit superabsorber benutzt.

Das Einweg-Handtuch mit superabsorber wurde speziell für liegend dekontaminierte Patienten entwickelt, um schnell und sehr schonend die Haut zu trocknen. Der Waschhandschuh hat zur schnellen Partikelaufnahme eine pyramidenförmige Oberflächenstruktur, die die kontaminierten Stoffe soft und weich aufnimmt.

Nachdem Trocknen hat sich bei der Übung jedes gefähige Opfer mit einer grünen Einwegkleidung von Vitmo angezogen und die liegenden wurden durch Helfer eingekleidet.

Diese Einweg-Kleidung erlaubt ein schnelles Einkleiden, da Klettverschlüsse ein schnelles Öffnen und Schließen erlauben.

Vitmo hat schon für die Fußball WM 2006 sowie für die Euro 2008 Sets zusammengestellt, in denen neben der Einweg-Kleidung auch Schuhwerk, Socken, Einweg-Handtücher, Brech- und Urinbeutel enthielten.

Ein kompaktes Einkleidungsset hat den Vorteil, dass jeder Patient sich alleine abtrocknen und einkleiden kann, damit ist ein zügiger Patientenfluß auch für ungeübte Kräfte möglich. Zudem benötigt es wenig Stauraum und hat eine lange Lagerfähigkeit.

Wie Rudolf Krauer, Direktor, Schutz und Rettung Zürich eindrucksvoll zeigte, ist der Patientenfluß hoch und schnell bei dieser geglückten Hauptprobe gewesen.

Siehe Video-Beitrag:

<http://www.sf.tv/sf1/10vor10/index.php?docid=20080602>  
("Rettungskräfte bereiten sich auf Giftgasanschlag vor"  
vom 02.06.2008 des schweizer Fernsehens, 10 vor 10)

mehr Information:

Dr. Gabriele Bartel-Lingg

- Geschäftsführerin -

Vitmo GmbH

Seracherstraße 155

D-73730 Esslingen am Neckar

[info@vitmo.de](mailto:info@vitmo.de)

[www.vitmo.de](http://www.vitmo.de)

Tel: 0711 - 93 19 45 - 0

Fax: 0711 - 93 19 45 - 1

Anschrift:  
Seracher Straße 155  
D-73732 Esslingen  
Tel. 00 49 / (0) 7 11 / 93 19 4-50  
Fax 00 49 / (0) 7 11 / 93 19 4-51  
e-mail: info@Vitmo.de

Gerichtsstand: Esslingen  
Eingetragen beim  
Amtsgericht Esslingen,  
Vitmo Handels- &  
Ausführungs GmbH  
HRB 4481  
Geschäftsführer:  
G. + A. Bartel

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen  
Konto-Nr. 7535 705  
BLZ 611 500 20  
Ust.-IdNr. DE 229849942